

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung und Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe

Die Betriebsleitung



Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Drucksache 137/2011

zur Sitzung

des Betriebsausschusses Immobilien

und Gebäudemanagement

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FB IV Gemeindebetriebe
Auskunft erteilt:	Herr Oortman
Telefon:	05208/991-260
Datum:	11. November 2011

Umschichtungen im Wirtschaftsplan 2011 des KGL

hier: Kanalsanierung der Festhalle einschließlich der Sporthalle an der Festhalle

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Betriebsausschuss Immobilien und Gebäudemanagement	16.11.2011	

Sachdarstellung:

Im Jahr 2005 wurden bei der Durchführung der gemäß Landeswassergesetz vorgeschriebenen Kanaldichtheitsprüfung etliche sanierungsbedürftige Mängel im Bereich der Abwasserkanäle der Festhalle und der Sporthalle an der Festhalle festgestellt. Da über die Zukunft der Festhalle seither nicht abschließend entschieden worden ist, wurde aufgrund der hohen Kosten bisher auf eine Sanierung verzichtet.

Im Rahmen der Beschlüsse des Bauausschusses über die Offenlegung des Eselsbaches wurde eine Sanierung der Kanäle nunmehr jedoch noch im Jahr 2011 für notwendig erachtet, da die Regenentwässerung direkt in den Eselsbach erfolgen soll. Da dieses bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes des KGL für das Jahr 2011 nicht bekannt war, wurden auch keine entsprechenden Mittel (ca. 50.000 €) für die Durchführung dieser Maßnahme eingestellt.

Gleichwohl kann die Durchführung der Maßnahme durch eine Mittelumschichtung im Wirtschaftsplan 2011 finanziert werden. Die auf Seite 14 unter der Ziffer 10.5. aus dem Jahr 2010 übertragene Gesamtmaßnahme „Rathaus“ (diverse Innenarbeiten im EG) in Höhe von insgesamt 124.000 € wird im Rahmen der energetischen Sanierungsarbeiten am Rathaus aus bautechnischen Gründen noch einmal um ein Jahr nach 2012 verschoben. Die für die Kanalsanierung benötigten Mittel in Höhe von 50.000 € können somit im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2011 finanziert werden.

Der bei der Gesamtmaßnahme Rathaus verbleibende Rest in Höhe von 74.000 € wird in das Jahr 2012 übertragen. Die hier jetzt fehlenden 50.000 € werden in 2012 neu veranschlagt.